

65

Nro. V.
Intelligenzblatt
zur
allgemeinen botanischen Zeitung.
Zweiter Band 1832.

Ankündigungen.

1. Im Verlage von Ludwig Oehmigke in Berlin
Burgstrasse No. 8. ist so eben erschienen:
*Flora des Königreichs Preussen oder Abbildung
und Beschreibung der in Preussen wildwach-
senden Pflanzen* von Dr. Albert Dietrich.
1r Bd. 18 Heft. Groß Lexicon-Format. Mit 6
colorirten Abbildungen. Subscriptions-Preis
20 Sgr. (16 gGr.) Späterer Ladenpr. 1 Rthlr.

Fast von allen grösseren europäischen Reichen
sind Pflanzenwerke vorhanden, in welchen die
dort vorkommenden Pflanzen abgebildet und be-
schrieben werden, nur unserm theuern Vaterlande
Preussen hat bis jetzt ein solches Werk gefehlt.
Wir haben es daher unternommen, eine vaterlän-
dische Flora herauszugeben und werden alle Pflan-
zen, die im Königreiche Preussen wild wachsen,
abbilden und beschreiben, ihren Nutzen oder Schaden
angeben und überhaupt eine möglichst voll-
ständige Naturgeschichte von jedem Gewächs liefern.

Um aber dieses Unternehmen durchführen zu
können, ist es nöthig, Freunde der Wissenschaft
und Kunst, so wie alle wohlhabende Patrioten,
die auch eine Freude daran finden, zu erfahren
Intllblt. Bd. II. Nro. V. 5

was unser Vaterland Herrliches und Beachtenswerthes im Pflanzenreich hervorbringt, zur Theilnahme einzuladen. Wir schlagen deshalb den Weg der Subscription ein, und hoffen so viele Theilnehmer zu finden, daß das Werk ungestört seinen Fortgang haben kann.

Der Plan des Werks wäre nun folgender:

Vom Januar 1833 an erscheint am ersten eines jeden Monats ein Heft mit sechs colorirten Pflanzenabbildungen, auf schönem Patentpapier und in einem sauberen Umschlage, auf welchem das Jahr und der Monat angegeben ist. Zwölf Hefte machen einen Jahrgang oder Band. Ein jeder Band wird also 72 Abbildungen enthalten und einen gemeinschaftlichen Titel bekommen.

Der Subscriptions-Preis für jeden Band ist 8 Rthlr., wovon bei Ablieferung eines Heftes 20 Sgr. (oder 16 gGr.) gezahlt werden.

Der übrigens sehr geringe Preis für die so herrlich gerathenen Abbildungen läßt es erwarten, daß unser Unternehmen recht vielfältig unterstützt werden wird.

Besonders empfehlen wir dieses Werk den Gymnasien und Schulen, ferner den Herren Aerzten, Apothekern, Predigern, Oekonomen und Forstleuten, und fügen noch hinzu, daß alles von jeder Pflanze gesagt werden soll, was für jeden der resp. Genannten von besonderm Intereffe ist.

Subscriptionen werden in allen Buchhandlungen und auch bei der Redaction der Flora angenommen.

2. *Der angehende Botaniker oder kurze leichtfassliche Anleitung, die Pflanzen ohne Beihülfe eines Lehrers kennen und bestimmen zu lernen. Eine gedrängte Uebersicht der botanischen Grundsätze und Terminologie, der Pflanzenanatomie und Physiologie und der künstlichen und naturhistorischen Pflanzensysteme von Linné, Jussieu und Reichenbach; nebst einer neuen analytischen Methode, die in Deutschland und den angränzenden Ländern vorkommenden Pflanzengattungen auf eine leichte Weise zu bestimmen, und einer kurzen Anweisung zum Anlegen eines Herbariums, für die reifere Jugend überhaupt und für angehende Mediciner, Pharmaceuten, Forstmänner, Oekonomen, Gärtner und Techniker insbesondere. Von Joh. Aug. Friedr. Schmidt, Diakonus in Ilmenau. Mit 36 lithogr. Tafeln. 12. Gehef. 1½ Rthl.*

Der durch seine kürzlich erschienene Naturlehre und physikalischen Belustigungen, so wie durch andere werthvolle Schriften bekannte Herr Verfasser wollte in vorstehendem Werke jungen Leuten und Freunden der Pflanzenkunde eine zwar kurze aber doch möglichst vollständige Uebersicht dieser Wissenschaft geben und zwar auf eine weniger trockene und so fassliche Weise, daß man dadurch so weit gebracht werde, grössere und gelehrtere botanische Werke, insbesondere Pflanzenbeschreibungen in den verschiedenen Floren besser zu verstehen. Die befolgte analytische Methode

dürfte besonders ein bequemes Mittel bieten, um die vorkommenden Pflanzengattungen leichter zu bestimmen und kennen zu lernen. Auch Lehrern kann dieses Buch als ein höchst brauchbarer Leitfaden beim Unterricht empfohlen werden.

3. *Libert (Mademoiselle) Anne, Plantae cryptogamicae, quas in Arduenna collegit. Fasc. I. (Centuria I.)* 4. maj. 6 Rthlr. oder 10 fl. 48 kr.

Dieses schöne Werk (die Cryptogamen der Ardennen, in getrockneten Exemplaren von der Verfasserin selbst geordnet und wissenschaftlich bestimmt) ist bereits durch Herrn Professor L. C. Treviranus in dem Literaturberichte zur allgemeinen botanischen Zeitung 1832. Nro. 9. auf das vortheilhafteste angezeigt und durch Marcus in Bonn zu beziehen.

4. *J. A. F. Schmidt der kleine Hausgärtner, oder kurze Anleitung, Blumen und Zierpflanzen sowohl in Hausgärtchen als vor den Fenstern und in Zimmern zu ziehen.* Eine zwar gedrängte, aber dennoch möglichst vollständige Uebersicht aller bei der Gärtnerei vorkommenden Vorkenntnisse, Arbeiten und Vortheile. Nebst Belehrung über das Anlegen der Erdkästen und der Glashäuser vor den Fenstern, über das Durchwintern, die Erziehung aus Samen, das Absenken, Kopuliren, Propfen, Okuliren, Versetzen und Beschneiden der Gewächse; über Vertilgung schädlicher Insecten, ingleichen einer neuen Methode, Kartoffel- und Champignonsbeete in Kellnern anzulegen, Salat im Winter zu ziehen, grünende Rasen zu erzeugen und Zwiebelgewächse im Wasser zur Blüthe zu bringen, so wie auch mit einem vollständigen Gartenkalender, der die Pflege von mehr als 1000 Pflanzen enthält. Mit 10 erläuterten Abbildungen. 12. in eleg. Umschlag geh. 3te stark verm. Ausg. $\frac{2}{3}$ Rthl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1832

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Intelligenzblatt zur allgemeinen botanischen Zeitung. Zweiter Band 1832 5061-5065](#)